



Presseinformation

München, 17.05.2023

Verantwortlich: Stefan Homilius

Amtsleiterwechsel am Wasserwirtschaftsamt München

Regierungspräsident verabschiedet Christian Leeb und begrüßt Stefan Homilius

Gut 5 Jahre leitete Christian Leeb die Geschicke des Wasserwirtschaftsamtes München. Im Rahmen eines Festakts am Wasserwirtschaftsamt München dankte Regierungspräsident Dr. Konrad Schober dem bisherigen Behördenleiter für sein großartiges Engagement. Während der Amtszeit von Christian Leeb gab es vielfältige wasserwirtschaftliche Herausforderung im Großraum München zu bewältigen. Insbesondere gilt es, in dieser dynamischen Wachstumsregion die Sicherung der Grundwasservorkommen und die Belange des Gewässerschutzes nachhaltig zu wahren.

Für seine neue Aufgabe als Leiter des Referats „Staatliche Gewässer und Talsperren“ am Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz wünschte Dr. Schober Christian Leeb alles Gute und viel Erfolg. Als Nachfolger führte er Stefan Homilius offiziell ins Amt ein. Homilius war nach mehrjähriger Tätigkeit am Bayerischen Umweltministerium zuletzt bereits Abteilungsleiter für die Gebietsabteilung Landkreis Erding sowie stellvertretender Behördenleiter am Wasserwirtschaftsamt München.

Die Münchner Behörde ist mit ihren etwa 150 Mitarbeitern für die Landeshauptstadt München und die Landkreise München, Fürstenfeldbruck, Dachau, Erding und Freising zuständig. Jeder fünfte Mensch in Bayern lebt im Amtsbereich des WWA M. Dies stellt mit unzähligen Baumaßnahmen eine große Herausforderung für wasserwirtschaftliches Handeln dar. Die Überwachung von Anlagen wie Deichen, Schöpfwerken und Brücken, die Wasserversorgung, die Abwasserbeseitigung und der Bodenschutz sind unverzichtbar für den Schutz des Grundwassers sowie der Bäche, Flüsse und Seen. Ein weiterer Schwerpunkt sind Hochwasserschutzmaßnahmen im gesamten Amtsbezirk. Auch Themen wie Starkregenereignisse oder der Umgang mit Niedrigwassersituationen stehen vermehrt auf der Agenda.



Diese Tätigkeiten eines Wasserwirtschaftsamtes tragen entscheidend zur Erhaltung unserer Lebensgrundlagen bei. Die Umsetzung von Gewässerentwicklungsmaßnahmen an zahlreichen Fließgewässern verbessert nicht nur das Ökosystem, sondern auch die Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger. Die hoch gesteckten Ziele der europäischen Wasserrahmenrichtlinie stellen hohe Anforderungen an die Wasserwirtschaftsämter.

Weitere Informationen über das Wasserwirtschaftsamt München sind im Internet abrufbar unter www.wwa-m.bayern.de.



Von links nach rechts: Regierungspräsident Dr. Konrad Schober, bisheriger Behördenleiter Christian Leeb, neuer Behördenleiter Stefan Homilius, Professor Dr.-Ing. Martin Grambow vom Bayerischen Umweltministerium (Foto: Wasserwirtschaftsamt München)